

Veröffentlichung einer Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Deutscher Bundestag,- Verwaltung - Referat ZT 6, Vergaben
Straße Platz der Republik 1
PLZ, Ort 11011 Berlin
Telefon +49 30-227-33234 **Fax** +49 30-227-30374
E-Mail vergabereferat@bundestag.de **Internet** www.bundestag.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer ZT6-1133-2015--464-13-ZT370

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Vergabepattform des Bundes:
www.evergabe-online.de Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur
 Verfügung gestellt. Es werden elektronische Angebote akzeptiert.

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Berlin

f) Art und Umfang der Leistung ggf. aufgeteilt in Lose

Wartung, Inspektion, Instandsetzung und Störungsbeseitigung an raumluftechnischen Anlagen (RLT-Anlagen) in den Altbauten des Deutschen Bundestages in Berlin

Umfang der Leistung:

Wartung, Inspektion, Instandsetzung und Störungsbeseitigung an raumluftechnischen Anlagen (RLT-Anlagen) in den Altbauten des Deutschen Bundestages in Berlin

Zum Leistungsumfang gehören auch Anlagenprüfungen nach DGUV Vorschrift 3 und Sachverständigenprüfungen nach Betriebs-Verordnung.

Aufgrund der zeitlich beschränkten Arbeitsmöglichkeiten ist durch den Auftragnehmer für die Durchführung der Maßnahme der regelmäßige zeitgleiche Einsatz von mindestens vier Mitarbeitern im Deutschen Bundestag sicherzustellen.

Vom Auftragnehmer ist eine ganzjährige 24-h-Rufbereitschaft für die Störungsbeseitigung einzurichten. Für den Beginn der Störungsbeseitigung ist eine Reaktionszeit von 2 Stunden vorgesehen.

Mit dem Angebot ist ein Nachweis der "Biolöslichkeit" der angebotenen Luftfilter (Glasfaser) einzureichen.

Zur Verdeutlichung der örtlichen Rahmenbedingungen und der Besonderheiten der installierten Anlagen ist eine Ortsbesichtigung für JEDEN Bieter zwingend erforderlich. Das von der Auftraggeberin im Anschluss an die Ortsbesichtigung ausgehändigte Teilnahmeformular ist dem Angebot beizufügen.

Angaben über den Zweck g) der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch

Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose

X nein

ja, Angebote können abgegeben werden

nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

i) Ausführungsfristen

X Beginn der Ausführung:

01.04.2016

X Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:

30.03.2018

X weitere Fristen:

zuzüglich 2 Verlängerungsoptionen seitens der Auftraggeberin für je 1 Jahr

j) Nebenangebote

zugelassen

X nicht zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen

siehe Buchstabe a), www.evergabe-online.de

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform

Höhe der Kosten:

Zahlungsweise: Banküberweisung

Empfänger:

Kontonummer:

BLZ, Geldinstitut:

Verwendungszweck:

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

IBAN:

BIC-Code:

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
- Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind

die oben genannten Kontaktstellen

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch

- q) Angebotseröffnung** am 01.03.2016 um 14:00 Uhr
Ort Luisenstraße 32-34, Raum 1.210, 10117 Berlin Zimmer: 1.210
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter

- r) geforderte Sicherheiten**

Keine

- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

Besondere Vertragsbedingungen und Zusätzliche Vertragsbedingungen der Verwaltung des Deutschen Bundestages, Teil B der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB/B).

- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

- u) Nachweise zur Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich

Anstatt im Formblatt, sind die Eigenerklärungen zur Eignung im Angebotsvordruck anzugeben.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:

Für die Personen, die bei Zuschlagserteilung für die Durchführung der Maßnahme eingesetzt werden sollen, sind folgende Nachweise vorzulegen:

- * Qualifikation für mindestens zwei Lüftungsmonteur oder vergleichbarer Anlagenmechaniker (Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker),
- * Hygieneschulung gemäß VDI 6022 für die zwei nachgewiesenen Lüftungsmonteur,
- * Qualifikation für mindestens zwei Elektrofachkräfte
- * Befähigte Person für die Überprüfung von Brandschutzklappen für mindestens eine/n nachgewiesene/n Lüftungsmonteur oder Elektrofachkraft,

*Anerkennung als Prüfsachverständiger für RLT-Anlagen für mindestens eine Person.

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist 31.03.2016

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Deutscher Bundestag, - Verwaltung -, Referat ZR 3
Platz der Republik 1
11011 Berlin